



## **Rundschreiben** **Juni 2008**

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,  
heute möchte ich wieder mit ein paar Neuigkeiten rund um die Fähre aufwarten:

- Die Jahreshauptversammlung am 14. März nahm im Grünen Baum ihren gewohnt harmonischen Verlauf. Da keine Wahlen anstanden, gab es mehr Raum für Diskussionen. Ortsvorsteher U. Müller aus Neckarhausen beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes, die einstimmig erfolgte; sein Mückenlocher Pendant J. Bergsträsser überbrachte als Präsent für die Fährmänner ein Handy.
- Die Kommunikationsmöglichkeiten der Fährführer wurden Mitte April um die Einrichtung eines Schiffsfunks erweitert, so dass sie über die aktuelle Verkehrslage auf der Bundeswasserstraße Neckar, insbes. innerhalb unserer Staustufe, informiert sind.
- Die Renovierung des denkmalgeschützten Fährhauses nimmt wieder Fahrt auf. Nachdem die Reparatur des Dachstockes letztes Jahr ihren Abschluss fand, steht die Restaurierung der aus dem Jahr 1928 stammenden Bausubstanz an und auf der Genehmigungsliste bei der Denkmalschutzbehörde. Im ersten Schritt ist die Sanierung des Innensektors vorgesehen wozu Fenster und Haustür, das Verputzen der Wand- und Deckenflächen sowie die Installation eines Starkstromanschlusses zählen. Der Außenbereich ist sodann gegen Bergwasser abzuschotten und der ursprüngliche Zementputz an defekten Stellen zu erneuern. Die Arbeiten übernehmen fachkundige FFNN-Mitglieder oder beauftragte Fachfirmen, die Kosten der FFNN.
- Mitte Juni laden wir wieder zu unserem Fährfest im Rahmen des Lebendigen Neckar ein, dessen Motto diesmal „75 Jahre Fähre Neckarhäuserhof-Neckarhausen“ lautet. Im Mai 1933 war die Inbetriebnahme unserer Hochseilgierfähre und sie hat seither viele Veränderungen, Umbilden und einen Weltkrieg überstanden. Darüber soll in einer Ausstellung (mit Bildern, Texten, Karten u. Gesprächen) informiert werden. Natürlich ist an diesem Sonntag, dem 15. Juni, von 11.00-18.30 Uhr, auch für Speisen und Getränke bestens gesorgt, bei Live-Musik und dem unvergleichlichen Neckar-Ambiente.
- Unsere Wagenfähre oder auch Näh` hat nicht nur ein ¾ Jh. auf dem Buckel sondern transportierte in dieser Zeit auch unzählige Fahrgäste geduldig und zuverlässig von Ufer zu Ufer, sicherlich auch ein wesentlicher Verdienst ihrer Fährmänner. Beider arbeitsteiliger Pflichterfüllung möchten wir mit einem separaten oekumenischen Jubiläumsgottesdienst auf der Fähre am Sonntag, dem 06. Juli, in der Zeit von 11.00-12.30 Uhr gedenken und danken, in dessen Verlauf drei Taufen vorgenommen werden. Der Gottesdienst wird geleitet von Pfarrerin Dr. Monika Zeilfelder-Löffler aus Mückenloch und Diakon Wilhelm Poendl von den Höhen des Schwarzwaldes. Zu der Teilnahme daran ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Soviel für heute, verehrte Vereinsfreunde. In der Hoffnung auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen an den genannten Terminen verbleibe ich Ihr

